



RIC Lecture Series an der HHL: Neue Plattform für Finanzkommunikationsforscher und -praktiker

RIC Lecture Series an der HHL: Neue Plattform für Finanzkommunikationsforscher und -praktiker

Kürzlich fand erstmals die von HHL-Professor Dr. Henning Züch ins Leben gerufene RIC Lecture Series statt. Thema der diesjährigen Veranstaltung an der HHL Leipzig Graduate School of Management war das Zusammenspiel der Bereiche Reporting und Investor Relations. In diesem Zusammenhang wurde besonderes Augenmerk auf die Investor-Relations-Arbeit gelegt. In vielen Unternehmen wird sie nicht als dem Reporting gleichrangig angesehen, obwohl ihr als Schnittstelle zum Kapitalmarkt eine nicht zu unterschätzende Bedeutung zukommt. Aufbauend auf einer Analyse des Marktes für Unternehmensrankings wurden diverse Wettbewerbe im Bereich Geschäftsberichtserstattung und IR mit dem von der HHL und dem manager magazin gemeinsam ausgetragenen Wettbewerb Investors? Darling verglichen und diskutiert. Dabei nutzten die Teilnehmer aus der Praxis, u.a. IR-Manager Patrick Kiss (Deutsche EuroShop AG, IR-Club), Felix Zander (Tom Tailor Group) und Dr. Claudia Gutjahr-Löser (MorphoSys AG), die Gelegenheit, ihr praktisches Feedback einzubringen.

IR-Manager Patrick Kiss gab in seinem Vortrag die Eindrücke der IR-Community hinsichtlich des seit 2014 ausgelobten mehrdimensionalen Wettbewerbs Investors? Darling wider. Unter anderem hob er hervor, dass jeder IR-Manager regelmäßig diverse Auszeichnungen gewinnen würde. Entsprechend würde laut Herrn Kiss eine gesunde Grundskepsis gegenüber der Vielzahl von Wettbewerben, Rankings und Awards vorherrschen, sodass sich Investors? Darling über die Jahre noch behaupten müsste.

Nach dem von Herrn Kiss vollzogenen Blick in die IR-Praxis erfolgte eine Erläuterung der Investor-orientierten Methodik des neuen Wettbewerbs. Bei der dann folgenden Diskussion kam heraus, dass das hinter dem Investors? Darling-Wettbewerb stehende RIC-Modell (Reporting??Investor Relations??Capital Markets) in seiner Breite einzigartig sei und einen Mehrwert für kapitalmarktorientierte Unternehmen aber auch für Investoren liefere.

Im Anschluss an den Vortrag von HHL-Professor Züch referierte Felix Zander, Head of Tom Tailor Group IR & Corporate Communications, zum Thema "Hinreichende Bedingung einer Börsennotierung" über die Erfolgsfaktoren der IR-Arbeit, insbesondere für ein Unternehmen in der schnelllebigen Modeindustrie. Hierbei unterstrich er die besondere Bedeutung des persönlichen Kontakts zu den Investoren und der stets großen Informationsbedürfnisse derselben. "In einem Gespräch stellt der Investor so lange Fragen, bis er einen Grund findet, warum er nicht investiert", so Felix Zander.

Den Abschluss des fachlichen Teils der RIC Lecture Series No. 1 bildete schließlich der Vortrag von Dr. Claudia Gutjahr-Löser, Head of Corporate Communications & Investor Relations der MorphoSys AG, zum Thema "Anforderungen des globalen Kapitalmarkts an eine überzeugende Finanzkommunikation". Besonderes Interesse weckten ihre Ausführungen zu den Unterschieden der Informationsbedürfnisse der Investoren in den USA und in Deutschland. Dr. Gutjahr-Löser stellte fest: "Während Investoren in Deutschland grundsätzlich Fakten getrieben sind, möchten US-amerikanische Investoren stets den persönlichen Kontakt zur Unternehmensführung haben."

Organisatoren wie auch die Gäste der erstmaligen Veranstaltung an der HHL waren sich einig, dass mit der RIC Lecture Series eine Plattform geschaffen ist, die die Kommunikationsbedürfnisse des Kapitalmarktes erstmalig und adäquat zu adressieren weiß. Die nächste RIC Lecture ist bereits in Planung. Sie findet vom 9. bis 10. November 2016 an der HHL Leipzig Graduate School of Management im Rahmen einer internationalen Konferenz unter dem Titel "Reporting, Investor Relations, Capital Markets - Challenges and Opportunities in Accounting and Finance" statt.

Über den Lehrstuhl Accounting and Auditing an der HHL Leipzig Graduate School of Management

Der von Professor Dr. Henning Züch geleitete Lehrstuhl Accounting and Auditing an der HHL zeichnet sich durch ein profundes wissenschaftliches Niveau sowie durch hohe praktische Relevanz aus. Die Forschung untersucht unterschiedlichste Fragestellungen im Zusammenhang mit der Bilanzierung nach International Financial Reporting Standards (IFRS). Innerhalb der Lehre bedient der Lehrstuhl zahlreiche Kurse innerhalb der Master of Science- sowie der MBA-Studiengänge an der HHL. Vordringlichstes Ziel dabei ist es, neben sehr guter Forschungsarbeit den Studierenden in enger Kooperation mit der Praxis das Handwerkszeug vor allem im Bereich der internationalen Rechnungslegung (IFRS) mit auf den Weg zu geben. Um dies zu erreichen und um die eigene wissenschaftliche Arbeit zu reflektieren, arbeitet der Lehrstuhl mit namhaften Unternehmen zusammen. Der Wissenschaft-Praxis-Transfer läuft zudem auch über das assoziierte Center for Financial Reporting & Consolidation (CFRC) sowie über die Gesellschaft für kapitalmarktorientierte Rechnungslegung e. V. (GKR). <http://www.hhl.de/accounting>

Über die HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden. Das Studienangebot umfasst Voll- und Teilzeit-Master in Management- sowie MBA-Programme, ein Promotionsstudium sowie Executive Education. Laut der Financial Times liegt die HHL im Bereich Entrepreneurship innerhalb des M.Sc.- sowie des EMBA-Programms national auf Platz 1 bzw. global unter den Top 5. Die HHL ist akkreditiert durch AACSB International. <http://www.hhl.de>

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management

Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild

